

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Entwicklung der Hirmerei.

Unser Ziel ist es, dringend benötigten Wohnraum für alle Einkommensgruppen zu schaffen. Ebenso planen wir eine Kindertagesstätte, einen erhöhten Lärmschutz für die bestehende Bebauung und neue, hochwertige und ökologische Grünflächen auf der heutigen Ackerfläche.

Seit der öffentlichen Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse sind einige Monate vergangen, in denen wir intensiv an den Entwürfen gearbeitet haben. Uns ist es wichtig, dass Sie alle Hintergründe kennen und sich ein eigenes Bild unserer Planungen machen können. Daher finden Sie auf unserer Projektwebseite unter www.hirmerei.de alle Informationen zu den Entwürfen und wichtigsten Themen rund um das Projekt.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Hirmerei gemeinsam mit Ihnen zum Erfolg zu führen und freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Ihr Dr. Christian Hirmer



Modellfoto

KONTAKT

Weitere Informationen und aktuelle Inhalte finden sie auf unserer Projektwebseite www.hirmerei.de.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und Kritik sowohl per E-Mail als auch hoffentlich bald wieder persönlich.



HIRMEREI
DAS WOHNKARREE

Hirmer Allach GmbH & Co. KG

Herrschinger Straße 10
82346 Andechs

info@hirmerei.de

www.hirmerei.de

Bildnachweis:

Palais Mai Architekten, Grabner Huber Lipp Landschaftsarchitekten



HIRMEREI
DAS WOHNKARREE

VOM WETTBEWERB ZUM EINLEITUNGSBESCHLUSS FAKTEN UND HINTERGRÜNDE



Lageplan

ÜBERGANG Vom Wettbewerbsergebnis bis zum städtebaulichen Entwurf

Das Planungsgebiet liegt im 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing am nordwestlichen Stadtrand Münchens, östlich der Eversbuschstraße, nördlich der Otto-Warburg-Straße und westlich der Bahnlinie München–Ingolstadt. Bei dem Planungsgebiet handelt es sich um eine bisher unversiegelte, überwiegend ackerbaulich genutzte Fläche.

Auf dem ca. 1,6 ha großen Grundstück soll ein lebendiges und attraktives Quartier mit 233 Wohnungen, einer Kindertagesstätte und eigener Identität entstehen. Damit soll ein signifikanter Beitrag zur Bekämpfung der Wohnraumknappheit geleistet werden.

Nach dem Ende des Wettbewerbs war, wie bei solchen Verfahren üblich, eine Überplanung des Siegerentwurfs notwendig, um verschiedene Details genauer zu fassen. So auch bei diesem Entwurf. Die grundlegende architektonische Idee des Siegerentwurfs sowie die Ziele der Planung bleiben jedoch unverändert.



Überlagerung: Wettbewerbsergebnis – städtebaulicher Entwurf

LEGENDE:

- Wettbewerbsergebnis
- Städtebaulicher Entwurf
- Dachgarten
- Öffentliche Grünfläche
- Private Grünfläche
- Kindertagesstätte
- Planungsgebiet

ABLAUF DES WEITEREN VERFAHRENS

Derzeit wird der Einleitungsbeschluss vorbereitet. Über diesen Beschluss wird der Stadtrat entscheiden, bevor es in das weitere Bebauungsplanverfahren gehen kann.



ÜBERBLICK

Kennwerte und Fakten:

- Es sollen **ca. 21.000 m² Wohnfläche** und damit Raum für **233 Wohnungen** für unterschiedliche Einkommensgruppen und Lebenssituationen geschaffen werden.
- Dabei entstehen **ca. 11.000 m² gestaltete Grünfläche**, die etwa zu **gleichen Teilen öffentlich bzw. privat** genutzt werden können.
- An der Eversbuschstraße passt sich die Gebäudehöhe mit **drei bis vier Stockwerken** verträglich an die umgebende Bebauung an. Richtung Bahnlinie und Otto-Warburg-Straße entstehen hingegen Gebäude mit **fünf bis sechs Stockwerken**.
- In der geplanten **Tiefgarage werden ausreichend Parkplätze** für die neuen Bewohner untergebracht.
- Der Straßenraum der Eversbuschstraße wird aufgeweitet und neu gestaltet, sodass dort **Radfahrer und Fußgänger mehr Raum** haben. Zudem werden **Grünräume** geschaffen und Bäume gepflanzt. Gleichzeitig wird der Begegnungsverkehr entschärft.
- Es wird eine **Kindertageseinrichtung** mit zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen geschaffen und damit der neu entstehende Bedarf gedeckt.
- Im Nordteil der Hirmerei ist zudem eine **Gewerbeeinheit für eine hochwertige gastronomische Nutzung** vorgesehen.

Ansicht West/Eversbuschstraße

